

Spangenberg Zeitung.

Amtsblatt

für das

K. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:

Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg. für auswärtige 20 Pfg., Restamezelle 30 Pfg. Bei größ. Aufträgen entsprechender Rabatt. Anzeigen bis Form. 9 Uhr erbeten.

Amtlicher Anzeiger für die Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend nachmittags. Anzeigenpreis vierteljährlich frei ins Haus 1.20 Mk., durch den Briefträger gebracht 1.20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Runzer, Spangenberg.

13. Jahrgang.

Nr. 30.

Donnerstag, den 15. April 1920.

Amtlicher Teil.

Abrechnung der Maße, Wagen und Gewichte.

Im Kreise Melfungen wird durch § 11 der Maß- und Gewichtsordnung vom 30. Mai vorgeschriebene periodische Abrechnung aller Maß- und Wiegegeräte in diesem Jahre von der Zeit vom 7. April bis 28. August durchgeführt: Spangenberg, Nathausaal, für Spangenberg, Berg-Elberödter, Schnellrode, Vorkerde.

Sämtliche Maße, Wagen und Gewichte werden neben den Einzeigen mit der Jahreszahl ihrer Nachrechnung versehen. Die genauen Tage und Stunden, in welchen Gegenstände aus den einzelnen Gemeinden im Nachrechnungsalter vorzuliegen sind, lege der Eichmeister fest und lassen die Bürgermeister rechtzeitig mit. Zur Verhütung von Messeneinwirkungen und Störungen bei der Abrechnung sind dann die festgesetzten Eintiefungs- und Abholungszeiten unbedingt inne zu halten. Nachzügler werden nicht berücksichtigt.

Alle Landwirte, Gewerbetreibenden, Großhandlungen, Kaufmannschaften, Konsumvereine, Fabrikbetriebe sofern sie irgendwelche Gezeuguise und Waren nach Maß oder Gewicht ein- oder verkaufen, oder den Umfang von Leistungen nach dem Arbeitslohn dadurch bestimmen, werden hierdurch aufgefordert, ihre eichpflichtigen Maßgeräte in den Nachrechnungsalter zu der vom Eichmeister fest und rechtzeitig festzulegen. Beschlagnahmen erfolgen. Insbesondere mache ich auf die eichpflicht der Landwirte aufmerksam, die zur Vorlegung ihrer Wiegegeräte verpflichtet sind.

Die Nachrechnung nicht transportabler Maßgeräte (z. B. Waagen) kann auf Antrag beim Eichmeister gegen Erstattung von 2 bzw. 4 Mark Zuschlag zu den Eichgebühren beantragt werden.

Die Wahl des Einziehungsverfahrens der Eichgebühren und sonstigen Gefälle (ob während der Abhaltung des Nachrechnungstages durch die Gemeinde der Nachrechnungsstelle für den gesamten Nachrechnungsbezirk oder nach Beendigung des Nachrechnungstages durch jede einzelne Gemeinde) bleibt den Gemeinden überlassen, sie wollen diesbezüglich mit dem Eichmeister Rücksprache nehmen.

Wer seine Maßgeräte an dem festgesetzten Tage nicht zur Nachrechnung stellt oder seine Waage nicht rechtzeitig abgibt, kann später nicht mehr berücksichtigt werden und muß dann später den umständlichen Weg zum Eichamt einschlagen, um dort seine Maßgeräte vorzuliegen, wodurch höhere Kosten entstehen.

Im Anschluß an jede Nachrechnung werden in denjenigen Gemeinden, die feinen oder unzureichenden Gebrauch von der Nachrechnung gemacht haben, durch die Eichmeister Stichproben abgehalten, außerdem werden nach beendigter Nachrechnung in jedem Ort noch polizeiliche Revisionen vorgenommen. Landwirte, Gewerbetreibende usw., die von der Nachrechnung feinen oder unzureichenden Gebrauch machen, werden besonders eingehend revidiert gegebenenfalls gemäß § 22 der Maß- und Gewichtsordnung mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft werden. Daneben ist auf Unbrauchbarmachung, Einziehung oder Vernichtung der eichpflichtigen Maßgeräte zu erkennen.

Zur Abhaltung der Nachrechnungstage haben die Gemeinden nach § 3 Absatz 1 Ziffer 2 des Ausführungsgesetzes zur Maß- und Gewichtsordnung vom 3. Juni 1912 (Verordnungsblatt S. 129/1912) geeignete, für den Aufenthalt der Beamten und des Publikums angemessen hergerichtete, leicht zugängliche, helle und falls nötig geheizte beleuchtete Räume bereitzustellen. Die Bürgermeister haben die Eichbeamten bei der Abhaltung der Nachrechnungstage zu unterstützen, insbesondere bei Erlangung geeigneter Führer für die Fortschaffung der Eichausrüstung zu angemessenen Preisen. Zum Ab- und Ausladen der Ausrüstung hat die Gemeinde der Nachrechnungsstelle drei Mann nach Vereinbarung mit dem Eichmeister zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für das Fuhrwerk zum Transport der Eichausrüstung übernimmt die Eichamtskasse.

Melfungen, den 9. März 1920.
Der Landrat.
Carrazin

Offenlegung einer Heberolle.

Die Heberolle über die von den Unternehmern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe der Stadt Spangenberg für 1919 zu zahlenden Umlagebeiträge sowie die von den Mitgliedern der eichpflichtigen Versicherungsanstalt für 1920 zu zahlenden Beiträge liegt vom 16. April 1920 ab zwei

Wochen lang im Magistratsbüro zur Einsicht der Beteiligten aus. Binnen zwei Wochen nach Ablauf der Frist können die Unternehmer gegen die Beitragsberechnung bei dem Sektionsvorstande in Melfungen Widerspruch erheben. Hierbei werden sie darauf hingewiesen, daß der bisher gültige Beitragstarif auch für die Jahre 1918 bis 1921 von dem Reichsversicherungsamt genehmigt ist. Im übrigen bleiben die Unternehmer zur vorläufigen Zahlung verpflichtet.

Für die Haftpflichtversicherungsanstalt werden Umlagebeiträge auf das Jahr 1919 nicht erhoben.

Beitrittsklärung für die Haftpflicht-Versicherungsanstalt werden im Magistratsbüro entgegengenommen. Wir verhehlen nicht, auch bei dieser Gelegenheit die Betriebsunternehmer auf die Vorzüge der Anstalt hinzuweisen. Ueber 26 500 Landwirte sind bereits Mitglieder der Anstalt. Bestehende Privatversicherungsverträge, die sich nach dem 1. Januar 1910 fällighend verlängert haben, können zum Schluß eines jeden Versicherungsjahres gekündigt werden. (§ 8 des Reichsgesetzes über den Versicherungsvertrag vom 30. 5. 18 — R. G. W. S. 263 —).

Spangenberg, den 13. April 1920.
Der Magistrat,
Scher.

Darlehen aus Reichsmitteln für Wohnungsbauten.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 16. März dieses Jahres — Tageblatt Nr. 64 — betreffend Vorlage von Anträgen auf Gewährung von Darlehen aus Reichsmitteln, weise ich darauf hin, daß bei der Verfügung stehenden geringen Mitteln, es ausgeschlossen ist, daß sämtliche Anträge auf Gewährung von Reichsdarlehen stattgegeben werden kann. Es ist daher zweckmäßig nicht eher mit den Bauten zu beginnen, als bis das Darlehen bewilligt ist. Nach Anweisung des Ministeriums muß das bisher häufig geübte Verfahren, die Bauten in Erwartung einer Beihilfe aus öffentlichen Mitteln zu nächst zu beginnen oder fertigzustellen und dann aus der vollendeten Tatsache eine besondere Berechtigung für Gewährung eines Darlehens herzuleiten, durchaus unterbleiben. Derartige Anträge werden in Zukunft nicht berücksichtigt.

Melfungen, den 8. April 1920.
Der Landrat.

Reinigung der Handeln.

Die Reinigung der Handeln an den Wagen namentlich an den Landwegen innerhalb der Ortslagen läßt vielfach zu wünschen übrig. Ich erlaube darauf hinzuweisen, daß diese Reinigung regelmäßig wöchentlich erfolgt.

Melfungen, den 7. April 1920.
Der Landrat.

Schuhe für Minderbemittelte.

Zur Versorgung Minderbemittelte sind dem Kreise zugewiesen:

- Männerschuhe, Größe 40—46, Preis 75 Mk.
- Frauenschuhe, Größe 36—42, Preis 65 Mk.

Die Abgabe erfolgt gegen Berechtigungsschein durch das Schuhgeschäft von Thomas Wehmer-Melfungen.

Melfungen, den 12. April 1920.
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Aus der Heimat.

Spangenberg, den 14. April. **Bevorstehende Herabsetzung des Silberpreises.** Die Reichsbank, die nach dem Erlaß vom 2. Februar allein das Silbergeld aufkauft, zahlte bisher für die Silbermark 8 Mark. Der Ankauf, der über das ganze Reich organisiert war, hat einen außerordentlich guten Erfolg gehabt. Da aber der Silberkurs auf dem Weltmarkt in der letzten Zeit stark zurückgegangen ist, so beschloß die Reichsbank, schon in den nächsten Tagen eine wesentliche Herabsetzung des Silberpreises herbeizuführen. Der genaue Preis ist bis jetzt noch nicht festgesetzt worden, doch dürften etwa 6 Mark gezahlt werden. Der Platinspreis ist unverändert geblieben.

Abnormität. Vom Gutsbesitzer Marix aus Negebach erhielt wir gestern ein abnormes junges Gänschen. Es hatte 2 Schnäbel, 4 Augen und 3 Beine. Leider hatte die junge Kreatur nur ein ganz kurzes Dasein.

Badbildungen. Eine große Zuckerschleimung wurde von der hiesigen Polizei aufgedeckt. Es handelt sich um etwa 15 Ztr. Zucker, der aus dem Betriebe der Kreiswirts-

chaftsstelle entwendet und zu Wucherpreisen verschoben wurde. Als Hauptstieber wurde der Kaufmann Rohl aus Reinhardshausen festgestellt. Seine Helfershelfer, die in der Kreiswirtschafsstelle beschäftigten Assistenten Roth aus Reinhardshausen und Bertha aus Altwildungen, sind bereits aus dem Amt entlassen worden.

Wolfsbagen. Auch unser Kreisaußschuß hat, um der drohenden Kartoffelnot im Herbst d. J. zu wehren, beschlossen, alle Landbesitzer von mindestens 3 Morgen Land aufzufordern, ihren Kartoffelbedarf selbst anzubauen. Eine Verlieferung seitens des Kreises im nächsten Herbst wird unter keinen Umständen stattfinden. Die größeren Grundbesitzer sind angewiesen, für ihre sämtlichen Arbeiter die erforderlichen Kartoffeln zu bauen, da auch diese keine Kartoffeln überwießen erhalten. Außer einem Finanzamt wird unsere Kreisstadt im kommenden Herbst eine landwirtschaftliche Winterschule erhalten.

Brakel. Den Spigbuben ist nichts heilig! In unserer Pfarckirche wurde des Nachts ein Einbruch verübt, wobei die Diebe ein wertvolles großes Kreuz, ein Jubiläumsgeschenk an den verstorbenen Pfarrer Wille, raubten.

Ein Niesenschmuggel in Niederbayern. In Simbach am Inn in Niederbayern ist ein Niesenschmuggel aufgedeckt worden. Beamte, Bürger und Gewerbetreibende sind daran beteiligt. Rauchwaren, Rohhäute, Fleisch und Fleischwaren wurden waggonweise nach Oesterreich geschmuggelt, Gold- und Silbergeld dahin verschoben. Viele der Hauptbeteiligten sind verhaftet worden.

Doppelselbstmord aus Angst vor Strafe. In der Nähe von Igendorf bei Staßfurt erschossen sich zwei junge Burjchen aus Furcht vor Strafe. Beim Spiel mit einer Schußwaffe hatten sie ein junges Mädchen durch einen Schuß in den Oberarm verletzt.

Sämtliche Seeoffiziere von Wilhelmshaven sind nach ihrer durch das Reichsmilitärgericht angeordneten Befreiung aus der Schußhaft vom Reichswehrministerium sofort beurlaubt worden. Der größte Teil von ihnen hat daraufhin Wilhelmshaven verlassen; und auch die es nicht getan haben, hielten sich vollkommen von der Truppe fern, bis ihre gesetzliche Stellung durch die Regierung wieder hergestellt worden ist, was erst nach Abschluß der gerichtlichen Untersuchung geschehen kann. Eine erhebliche Anzahl von Unteroffizieren und Mannschaften hat sich schriftlich an die Offiziere gewandt mit der Bitte, das Kommando wieder zu übernehmen. Die Offiziere haben dieses Ersuchen abgelehnt.

Unterstützungen in der Flugstaffel d'Annunzio. In dem benedictinischen Flugzeugführer San Marco, das während des Krieges von d'Annunzio befehligt worden war, wurden von drei Offizieren begangene Veruntreuungen im Betrage von 1 Million Lire entdeckt. Die Offiziere wurden verhaftet und eine militärgerichtliche Untersuchung gegen sie eingeleitet.

Meuterei eines Gefangenenstransportes. Zwischen Neuruppin und Audau spielte sich in einem Eisenbahnzuge eine schwere Gefangenemeuterei ab. Etwa 23 Gefangene sollten nach Audau befördert werden, um in der dortigen Strafanstalt untergebracht zu werden. Dem Transport waren sechs Reichswehrsoldaten zur Bewachung beigegeben. Während der Fahrt überfielen die Gefangenen plötzlich ihre Wache und entließen einigen die Gewehre. Einer der Soldaten wurde von den aufständigen Sträflingen ergriffen und aus dem fahrenden Zuge geworfen. Mit den der Begleitmannschaft abgenommenen Waffen eröffneten nun die Verbrecher ein regelrechtes Feuer auf die Soldaten. Der der Schießerei wurde ein Soldat durch Kugenschuß schwer verletzt, ein zweiter an der Schulter verwundet. Die im Besitz ihrer Schußwaffen gebliebenen Soldaten schossen nun gleichfalls und zwar mit dem Erfolge, daß einer der Meuterer getötet und zwei andere durch Bauchwunden schwer verwundet wurden. Aunzehn Strafgefangene sprangen aus dem Zuge und ergriffen die Flucht. Die sofort aufgenommene Verfolgung ist bisher ergebnislos verlaufen.

Kleine Nachrichten.

Der berühmte Strafrechtslehrer an der Universität Freiburg, Dr. h. c. h. c. Prof. Dr. Karl Binding ist in Freiburg i. Br. im 79. Lebensjahre gestorben.

2 Rutschwagen (Selbstfahrer)

sowie eine Dezimalwaage (10 Ztr.)

verkauft Obermühle Spangenberg.

Der italienische Ministerpräsident Ricci gab in seiner Begrüßungsrede an Dr. Renner mit aller Offenheit zu...

Italien: Mutige Streikaktionen in Modena und Bologna.

In Modena ist es am Mittwoch zwischen der Menge und den Carabinieri zu neuen Zwischenfällen gekommen...

Aus Stadt und Land.

Das verschobene Kriegsschiff. Ein Minenleger, das Sughoot L. 3. 18, hatte sich von seiner Flottille entfernt...

Ein Goldhämmer um eine halbe Million geprellt. Ein Schwabinger Kaufmann gab zweien seiner Arbeiter Goldgeld im Gesamtbetrag von 500 000 Mt.

Aushebung einer Falschmünzerverbande. Eine 20köpfige Falschmünzerverbande, die ihr Handwerk in größtem Maßstabe betrieb...

Doppelraubmord im Spreewald. Der Hofschlächter Hennig aus Schönberg (Oberlausitz), der früher in Grätz eine Schläferei betrieb...

Eine glückliche Gemeinde. In der Gemeinde Reßelsloheim (Unterfranken) werden keinerlei Gemeindesteuern erhoben...

Beute zu sehr günstigen Bedingungen für ihre eigenen Industrie zu gewinnen.

In Köln sind bereits 3000 Flüchtlinge der Roten Armee untergebracht. Damit ist die Aufnahmefähigkeit der Stadt erschöpft...

Beschwerden mit Vertretern des Ruhrgebiets.

In Berlin hat eine Aussprache zwischen dem Reichsminister und Vertretern der Bevölkerung des Ruhrgebiets, insbesondere der Arbeiterschaft...

Die Aussprache zeigte erschütternde Bilder aus der Zeit der Schredensherrschaft der roten Banden. Einmütig erhebt die Bevölkerung die Forderung...

Rundschau im Auslande.

Die Tiroler Landesabordnung sowie die Tiroler Abgeordneten der Nationalversammlung werden wegen der Antwort Dr. Renners bezüglich ihrer Forderungen...

Der Glasener Kongress der britischen Unabhängigen Arbeiterpartei hat in einer Entschließung die vollständige Selbständigkeit für Irland, Kyprien und Indien...

Nach einer Sabotageaktion aus Lissabon erklärt ein Gesandter den Kriegszustand zwischen Portugal und Deutschland für beendet.

Schweiz: Unstimmigkeiten zwischen Schweiz und Oesterreich.

Der schweizerische Gesandte hat an die österreichische Regierung im Auftrag des Bundesrats eine Verantwörtung gerichtet, wonach dieser sich zum größten Bedauern in die Lage begeben würde...

dem improvisierten Paradezug. Da der französische Kommandant für alle Uniformträger die Pflicht der französischen Offiziere und der deutschen Soldaten...

Die Aufnahme der babilischen Reichswehr. In Ausführung der Bestimmungen des Friedensvertrages...

Deutsche Kriegsgefangene in britischer Hand. Die Mitteilung der britischen Regierung werden nach dem ersten Weltkrieg nach dem britischen Vorgehen...

Die Zwangsdienste von Monikau. Der Reichsminister hat Freitag zwei Abordnungen, die eine aus dem Kreis Monikau, die andere aus der Stadt Vahren...

Die Lage im Ruhrrevier.

Ausführung der Roten Armee. Die Säuberung des rheinisch-westfälischen Industriegebietes von den Aufständischen geht programmatisch und ohne ernsthafte Schwierigkeiten vor sich...

In Hagen liegen die Reichswehrtruppen sieben Kilometer vor der Stadt. Es finden zurzeit Verhandlungen wegen der Rückkehr der Flüchtlinge statt...

Landrichter Lange.

Roman von Maria Jensen, geb. di Sebregondi. Nachdruck verboten. Bei den Verlobten gewiß nicht. Davan dachte ich auch keinen Augenblick mehr...

Leonore! Leonore! rief er jubelnd. So empfangen Sie mich? Darf ich glauben, daß das höchste Ziel, das ich mir nicht mehr unerreichbar...

Als sie nach einer Weile Arm in Arm in das Zimmer der Baronin traten, schauerte diese wie erschreckt zusammen; denn sie erkannte auf den ersten Blick, daß jetzt auch das Schicksal ihrer schönen, stolzen Tochter unweiderwärtig besiegelt sei...

Der Gerichtsschreiber Hofstedt lehrte eines Abends gegen halb acht Uhr von seiner Amtsstube nach Hause zurück und wurde schon im Flur von seiner Frau empfangen. Sie war ungewöhnlich geputzt.

Was ist der passiert, Mäuschen, daß du so finst bist? fragte er. Du bewirft wohl begierigen, daß ich diesen Nachmittag bei der Konfratree eingeladen was.

Nachruf.

Am 6. April 1920, mittags 11 Uhr, entschlief nach längerem Leiden

Herr Forstmeister Linck

Revierverswalter der Oberförsterei Spangenberg

in der Kuranstalt Hohemark bei Frankfurt a. M.

19 Jahre hat er die Oberförsterei Spangenberg zum Wohle des Staates und im Interesse der Erhaltung eines schönen deutschen Waldes verwaltet. Ein ehrendes Andenken werden wir ihm bewahren.

Namens der Forstbetriebsbeamten der Oberförsterei Spangenberg:

Günther, Hegemeister.

Bruchheilung

operationslos
auf naturgemäßem Wege ohne
Berufsstörung

Spezialarzt Dr. med. Bäumges
aus Köln a. Rh., Altenbergerstraße 21
hält Sprechstunden vorm. 8-12 Uhr
am Freitag, den 16. und
Samstag, 17. April 1920, in
Cassel, Hotel Hessischer
Hof, Bahnhofstr. 25

Empfehle mein großes Lager

silbernen Herren-Uhren

sowie

Uhrketten

in Silber und Dublé

silbernen Damen-Uhren

mit

Uhrketten

in Silber und Dublé

Uhrarmbänder

Große Auswahl in massiv

goldenen Trauringen

jeden Feingehaltes.

FRIEDMANN'S

Uhrenhandlung und Reparaturwerkstatt

Saatwicken

offeriert ab Lager hier jedes
Quantum

Ehrhardt Gödicke,
Cassel, Bahnhofstraße 27

Mehrere

Hansmädchen

zum 1. Mai gesucht
Heilstätte Stadtwald
Melfungen.

Jhr Urin

zeigt Ihnen die Krank-
heiten Ihres Körpers
an. Untersuchung und
gewissenhafte Behand-
lung fast aller Krank-
heitsformen nach be-
währten Methoden.

Beste Heilerfolge. Urin
einsetzen od. mitbringen.

Homöopath

G. Kühne

Niederhone.

Inserate

bis Dienstag abend u. Freitag
vormittag erbeten.

Holz-Verkauf

Oberförsterei Spangenberg

Am Mittwoch, den 21. April 1920 vormittags
9 Uhr sollen in der Stöhr'schen Gastwirtschaft zu
Spangenberg verkauft werden: aus den Förstereien:

Wiesse	Distr. 7-10, 13, 20
Dörnbad	44, 55, 66, 67
Glafebach	93, 70, 73, 74
Mörshausen	107, 108, 127, 144
Kaltenbach	155, 156, 161, 163-166
	168-170, 174-177
Günsterode	192, 196, 199, 200,

1 Eichen-Stamm V. Klasse 0,35 fm.
640 Kiefern-, Lärchen- und Fichten-Stämme II-IV Kl.
mit ca. 200 fm.

Fichten-Rußsheit in Rollen und Nageknüppel ca. 220 rm.
Kiefern- und Lärchen-Rußsheit in Rollen und Nage-
knüppel ca. 700 rm.

Lärchen- und Fichten-Rußsheit I. Klasse ca. 10 rm.

Eichen-Stammknüppel = 1 rm. Eichen-Rußs III. Kl. 10 rm.

Buchen-Scheit und Knüppel ca. 80 rm.

Buchen-Rußs III. Kl. ca. 500 rm.

Nadelholz-Scheit und Knüppel ca. 50 rm.

Nadelholz-Rußs I. Kl. 10 rm.

Etwa 1/3 des Nadelholzes und sämtliches Brennholz
sind für den Lokalbedarf bestimmt.

Zum Verkauf meines Landes ist
zweiter und letzter Termin
auf Donnerstag, den 15. 4., abends 8 Uhr im Ratskeller
anberaumt worden.

Lorenz Pasche, Obergasse.

Tüchtigen, intelligenten

Lehrling od. Lehrlin

gesucht.

F. & J. Goldschmidt.

J. J. V. Sp.

Kindergruppe

Jeden Sonnabend Nachmittag 4⁰⁰ Uhr Sammelplatz
am Bürgertor.

Gebrauchter, noch gut erhaltener

Sportwagen

zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Deutsche demokratische Partei

Mitgliederversammlung

am **Sonnabend, den 17. d. Mts.**,
8 Uhr im Vertram'schen Saale.

1. Wahl des Vorstandes

2. Referat von Frl. **Grete Wassmann**

Die Frau in der Politik

3. Referat von Herrn **Kuhne**

Politische Lage

Zuverlässiger

Nachtwächter

gesucht von

Meurer & Comp.

Sonntag, den 18. April von nachm. 3 Uhr ab
findet im Saale des Herrn Gastwirt **Friedrich
Stöhr** ein geschlossenes

Tanzvergnügen

statt. Hierzu sind nur Freunde und Freundinnen
herzlich willkommen.

Central-Verband

Deutscher Post- u. Telegraphenbediensteter
(Ortsgruppe Spangenberg).

Turn-Verein

„Froher Mut“

Sonnabend, den 17. d. Mts. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends

Turnstunde.

Alle aktiven Turner müssen unbedingt erscheinen.

Anschließend 9 Uhr

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls der vorigen Versammlung.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bezirksturntag am 18. d. Mts. in Spangenberg und Göttingen
tag am 2. Mai in Tretha betreffend.
4. Bezirkswettkämpfe am 30. Mai in Belforth betr.
5. Turnfahrt am Nimmelsfahrstage betr.
6. Sommerturnen und Festspiele betr.
7. Stellungnahme zum Bescheid des Magistrats, Sportplatz
betreffend.
8. Verschiedenes.

Vollzähliges Erscheinen aller aktiven und passiven
Mitglieder wird ermartet.

Der Vorstand, W. Blumenfeld

Ich habe bekommen ein Brüderchen klein,
Ein Sonntagsjunge wie ich so fein.
Dies zeigt in aller Form hier an
Joachim Kiebeling, beim Metropolitan.

Spangenberg, den 11. April 1920.

2 Waschkommoden

1 Schrank, 1 Bettstelle

zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Blattes.

Gemischter Chor „Liederkränzchen“

Heute — Donnerstag — von abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
Gesangstunde im Vereinszimmer.

Wer läßt sein Klavier

stimmen?

Heinlein